

Konflikt mit Petrus

Sommer, wie lang hab´ ich dich erwartet,
alles war grau, nur trübe Wolken,
mühsam nur klettert das Thermometer rauf,
gab dann aber bei höchstens 20 auf.

Warum ist in aller Welt der Sommer ok?
Nur hier, wo ich bin, ist´s trüb - oh weh!
Hab´ gelitten, gehofft, gebettelt, gefleht,
doch Petrus erhörte nicht mein Gebet!

Aber jetzt, wo ausnahmsweis´ ich zwei Wochen allein,
sollte er kommen! Ach Sommer, komm´ rein!
Frau und Kind im Urlaub, nicht daheim,
ich habe Zeit zum Meditieren, wie fein!

Doch was geschah, kaum das die anderen weg?
Das Quecksilber stieg Tag um Tag, ganz keck!
Zunächst nur langsam , quälte es sich über die 20,
doch Tag um Tag mehr, die Butter wurd´ ranzig!

So sitze ich jetzt bei über 30 Grad in der Laube,
zurück an Petrus ist mir der Glaube.
- Doch warum nur kann der nicht maßhalten?
So ´ne Affenhitze ist doch nix für uns, die Alten!

Wollte meditieren, praktizieren, üben Tag für Tag,
doch jetzt trifft mich vor Hitze fast der Schlag.
Und müde bin ich, als schlief ich fast nie,
dabei hab den Schlafmangel ich nachgeholt - und wie!

Leg mich abends um halber Neun ins Bett,
bin sofort im Land der Träume - hin und weg!
Wenn der Tag graut, kurz nach fünf,
steh ich auf, zieh an Schuh´ und Strümpf.

Doch schon während der Morgenmeditation,
kommt neue Müdigkeit auf - jetzt schon!
Dann geh ich in die Laube, in die Hitze,
bin müde und schwitze, schwitze, schwitze!

Kaum ist Mittag rum, so gegen zwei -
ich bin so müde, mir ist jetzt alles einerlei!
Ich leg mich ins Bett - schon wieder.
Nur ein knappes Stündchen, dann klingelt der Wecker wieder.

Kaum aufgestanden und in meiner Laube
bin ich schon wieder müde und glaube:
Vielleicht sollt Petrus doch - ohne auf mich zu hören -
das Wetter machen, das tät mich nicht stören!

Aber was soll ´s, ich leg mich jetzt hin,
weil ich so furchtbar müde bin!